

Ergebnisvermerk über die Mitgliederversammlung am 13.12.2022 im Hotel-Restaurant Reimers

Anwesende: 27 (19 Mitglieder und 8 Gäste).

Beginn: 18.30 Uhr. Ablauf nach der Tagesordnung vom 09.11.2022 (Anlage).

TOP 1. Begrüßung:

Der Vorsitzende, Rüdiger Kirkskothén, begrüßt die Anwesenden und weist auf folgende Einzelheiten hin:

- Getränke auf eigene Kosten; Imbiss: Einladung des Vereins.
- Entschuldigungen: Diverse (wegen Urlaub und Krankheit). Vom Vorstand kann Frau Elke Bührsch aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Als Gäste werden besonders begrüßt:

- Der Vorsitzende des Ortsbeirates Elmschenhagen/Kroog, Herr Detlef Langfeldt und
- das Mitglied des Ortsbeirates Herr Klaus Gübel.

Gedenken der Verstorbenen seit der letzten MV:

Die Anwesenden erheben sich und gedenken der am 12.12.2021 verstorbenen Frau Anneliese Kroog.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung:

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 4. Bericht des Vorstandes:

Rüdiger Kirkskothén trägt den Bericht für das Geschäftsjahr 2021 mit aktuellen Ergänzungen der Tätigkeit des Vorstandes bis November 2022 wie folgt vor:

- letzte MV am 19. Nov. 2021
- Vereinsmitglieder am 31.12.2021: 72
- Rückgang der Mitgliederzahl durch Tod, Umzüge und Erkrankung: 5 Mitglieder im Laufe des Jahres 2021; daher am 01.01.2022 nur noch 67 Mitglieder.
- Neue Mitglieder im Laufe des Jahres 2022: 2, Austritt: 1 Mitglied.
- Mitglieder z.Z. 69 (Stand 13. Dez. 2022).

Die Vorstandssitzungen wurden in Form von Telefonkonferenzen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten notwendige Abstimmungen auf kurzem Wege per E-Mail.

Wegen der im Berichtsjahr 2021 noch bestehenden coronabedingten Einschränkungen und der Ansteckungsgefahr wurden die im Jahr 2021 geplanten Fahrten nicht durchgeführt. Die Planungen sollen im kommenden Jahr wieder aufgenommen werden.

Als Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2021 und bis November 2022 werden vorgetragen:

4.1 Broschüre „Kunst im öffentlichen Raum in Elmschenhagen und Kroog“

Das von der LHS Kiel mit einer Summe von 1.000,00 € aus dem Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten 2020“ geförderte und 2021 fertiggestellte Projekt „Kunst im öffentlichen Raum in Elmschenhagen und Kroog“ ist positiv angenommen worden. Gegenüber der LHS Kiel wurde der Verwendungsnachweis der Mittel am 11.10.2021 eingereicht. Die Gesamtkosten haben 1.904,00 € betragen. Unter Berücksichtigung der Drittspenden in Höhe von 600,00 € hat der Kommunalverein den Differenzbetrag von 304,00 € übernommen.

4.2 Informationstafeln

- a) Die im letzten Jahr angekündigte Informationstafel für die **Kruppallee** ist unter Mithilfe der Fa. Flenker-Bau im Juni 2022 auf dem privaten Grundstück der Kruppallee Nr. 6 aufgestellt worden.
- b) Eine weitere 2021 angekündigte Hinweistafel ist in Abstimmung mit dem Sozialdienst kath. Frauen für das **St. Antoniushaus** in der Egerstraße angefertigt worden. Sie wird in den nächsten Tagen dort aufgestellt.
- c) Die Planungen der 2021 beschlossenen Aufstellungen der Erinnerungstafeln für die ehemaligen **Zwangsarbeiterlager** an der Rüterstraße und an der Allgäuer Str. gehen weiter.

4.3 Gestaltungsaktionen

a) Stolleneingangstür zum ehemaligen Luftschutzbunker:

Dem vom Graffiti-Künstler Harald Boigs im Herbst 2021 vorgelegte Entwurf für die Stolleneingangstür wurde von den zuständigen Stellen des Bundes und der Friedhofsverwaltung zugestimmt. Die Bemalung des Türblatts wurde im Mai 2022 ausgeführt.

b) Bemalung von Kabelverteilerschränken:

Nach langwierigen Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren noch im Jahr 2021 und Anfang des Jahres 2022 sowie mit Unterstützung der Ratsfrau Gesa Langfeldt und dem gesamten Ortsbeirat konnte mit der Aktion im Mai 2022 begonnen werden.

Die Central-Apotheke sammelt Spenden für dieses Projekt bei der Ausgabe von kostenlosen Kalendern.

Bei der Telekom laufen Anfragen über die Bemalung weiterer Schränke.

Ein aus dem Iran geflüchteter Künstler will das Projekt der Bemalung aus Dankbarkeit für seine Aufnahme in Kiel unterstützen.

An den Stellwerkhäusern der Bahnübergänge in Elmschenhagen und Kroog wird sich 2023 etwas tun.

4.4 Sonstige Mitwirkungen und Aktivitäten im Jahr 2021 und im laufenden Jahr 2022:

- a) Der Kommunalverein arbeitete weiter mit in der IG Nahversorgung für Elmschenhagen und Kroog.

- b) Weiter hält der Kommunalverein engen Kontakt zu Kultur vor Ort Kroog, zur Kunststiele und zur Kulturinitiative.
- c) Auf Anregung von Herrn Schmock wurden bei der Aktion „Sommer zu Hause“ der Trinitatis-Gemeinde 2021 und auch in diesem Jahr Stadtteilführungen angeboten.
- d) Der Verein beteiligt sich wiederkehrend an der Kranzniederlegung am Volkstrauertag (14.11.2021 und 13.11.2022).
- e) Zusammenarbeit mit der Lilli-Martius-Gesamtschule 2022:
 - Unterrichtsstunde Entwicklung von Elmschenhagen am 02.03.
 - Praxis: Stadtteilwanderung am 08.03. (mit Herrn Schmock)
 - Lehrerfortbildungsnachmittag am 27.09. über das Dorf E.hagen
 - Kunst am Kasten („Aus Grau wird Bunt“)
- f) Mitwirkung bei der Organisation der Übertragung der Sommeroper Carmen auf dem Andreas-Hofer-Platz ab März 2022 konkret und bereits ab 2021 als Anregung mit anderen Vereinen.
- g) Vorstellung des Kommunalvereins bei ANNA-Süd (Anlaufstelle Nachbarschaft) am 25.07.2022 am Bebelplatz (mit Frau Warnholz)
- h) Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe Nachnutzung der Heilig Kreuz-Kirche

Als besonders erfreulich und nachhaltig erwähnt Rüdiger Kirkskoth, dass der verstorbene Elmschenhagener Robert Burmeister dem Verein im Frühjahr 2022 div. Unterlagen über Elmschenhagen und Kroog „vererbt“ hat. Die Sammlung enthält viele Dokumente, Presseartikel und Fotos über Elmschenhagen, auch noch vor der Eingliederung in die Stadt Kiel.

Der Vorsitzende betont abschließend, dass der Vorstand des Vereins intern und extern aktiv war, auch wenn keine Veranstaltungen und Fahrten angeboten werden konnten. Durch die Mitgliederbriefe und die Internetseite hat der Vorstand versucht, auch außerhalb der Mitgliederversammlung über die Aktivitäten zu informieren. Er bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit. Insbesondere dankt er dem Team der Stadtteilzeitung LiKE für die Berichterstattungen über den Kommunalverein.

Herr Kirkskoth schlägt anschließend vor, die Aussprachen zu dem Bericht des Vorstandes mit dem Kassenbericht und dem Kassenprüfungsbericht unter Punkt 6. zusammenzufassen.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 5. Bericht des Kassenwartes Klaus Gotsch

Klaus Gotsch trägt den Jahresabschluss per 31.12.2021 auszugsweise vor. Der Verein verfügt am 31.12.2021 über ein Guthaben von 7.431,68 €. Die Mehrausgaben betragen 765,59 €.

Herr Gotsch hebt besonders hervor, dass die vom Kommunalverein im Berichtsjahr erstellte Broschüre „Kunst im öffentlichen Raum“ 1.904,00 € kostete. Die Stadt Kiel förderte das Projekt mit 1.000,00 €. Der Betrag wurde am 26.03.2020 überwiesen und somit im Vorjahr als Einnahme verbucht. An Spenden erhielt der Verein für die Broschüre 700,00 €.

Geprüft wurde der Jahresabschluss von dem Kassenprüfer Herrn Nommensen und für richtig befunden. Er liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der geprüfte Jahresabschluss wird bei den Rechnungsunterlagen abgelegt.

TOP 6. Bericht des Kassenprüfers Heinrich Nommensen

Aufgrund des Todes der zweiten Kassenprüferin Frau Magrit Kempe-Möller konnte die Prüfung lediglich von Herrn Nommensen am 02.11.2022 vorgenommen werden. Er trägt vor, keine Unstimmigkeiten festgestellt zu haben.

Fragen zu den Punkten 4.- 6. werden nicht gestellt.

TOP 7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Herr Nommensen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021. Bei 5 Enthaltungen, davon 4 von den anwesenden Vorstandsmitgliedern, wird dem Antrag zugestimmt.

Vor Aufruf des TOP 8. erklärt der noch amtierende Vorsitzende, dass sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen wieder zur Wahl stellen. Auch die nicht anwesende Frau Elke Bührsch hat dies ausdrücklich erklärt.

Er schlägt vor, die Anzahl der Vorstandsmitglieder von derzeit 5 auf 7 Personen zu erweitern, weil die Satzung dies auch zulässt. Die Aufgabenverteilung soll dann der neue Vorstand intern regeln.

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Erweiterung der Anzahl der Vorstandsmitglieder (Beisitzer*innen) zu.

TOP 8. Wahl eines Wahlleiters

Vorgeschlagen wird Herr Claus Wittig.

Herr Wittig wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt und übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 9. Wahl des Vorstandes

Der Wahlleiter stellt vor Aufruf der einzelnen Wahlgänge die Frage nach geheimer oder offener Wahl zunächst bei der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters.

Die Mitgliederversammlung plädiert ohne Gegenstimme für eine offene Wahl durch Handzeichen.

Herr Wittig ruft danach die zu besetzenden Vorstandspositionen auf:

9.1. Vorsitzende/r: Vorschlag Rüdiger Kirkskothen; keine weiteren Vorschläge.
Herr Kirkskothen wird ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden gewählt. Herr Kirkskothen nimmt die Wahl an.

9.2 Stellvertreter/in: Vorschlag Klaus Gotsch; keine weiteren Vorschläge.
Herr Gotsch wird ohne Gegenstimme zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Gotsch nimmt die Wahl an.

9.3 Kassenwart/in: Vorschlag: Weitere Wahrnehmung durch Klaus Gotsch. Andere Vorschläge kommen nicht. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

9.4 Beisitzer/innen (mindestens 3):

Es werden die folgenden 5 Personen als weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer*innen) vorgeschlagen:

- Elke Bührsch
- Lydia Schmock
- Ties Kaiser

- Gabriele Warnholz
- Gabriele Wörpel.

Weil keine weiteren Vorschläge eingehen, stimmen die anwesenden Mitglieder einer offenen Wahl (Listenwahl) der 5 Vorgeschlagenen zu, nachdem sich die neu benannten Personen Gabriele Wörpel und Ties Kaiser vorgestellt haben. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung einstimmig.

Die Gewählten erklären jeweils nach Einzelbefragung die Annahme der Wahl.

TOP 10. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge: Heinrich Nommensen und Andrea Plagmann.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Die Wahl von Frau Plagmann und Herrn Nommensen erfolgt einstimmig.

Die Mitgliederversammlung wird für die Einnahme des Essens unterbrochen und danach unter Leitung des wiedergewählten bisherigen Vorsitzenden fortgesetzt.

TOP 11. Planungen für das Jahr 2023:

- a) Weiterführung der Bemalungsaktionen an den Verteilerschränken und ähnlichen Gehäusen sowie an den Stellwerkhäusern der Bahn (dazu auch Bekanntgabe eines Antrages aus dem Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten“)
- b) Hinweistafeln Zwangsarbeiterlager
- c) Anträge zur Erhaltung des Innenbrunnens der Stadtteilbücherei (Fritz Doring)
- d) Mitarbeit an einem Antragskonzept zur Nachnutzung der Heilig Kreuz-Kirche
- e) Neugestaltung des Bebelplatzes und Aufwertung des Fritz-Lauritzen-Parks
- f) Fahrten in die Geschichte des Landes nach Glückstadt/Uetersen (ganztags) und Ludwigsburg/Schleswig (halbtags). **Die Versammlung wird dazu befragt. Sie spricht sich dafür aus.**
- g) Eine Theatergruppe mit einer Wanderbühne wurde bislang nicht gefunden. In Zusammenarbeit mit Kultur vor Ort Kroog wäre ein Theaterabend im Saal des Waldhofs möglich.

TOP 12. Anträge

- a) Bekanntgabe:
Vom „alten“ Vorstand wurde noch am 07.12.2022 beschlossen, bei der LHS Kiel einen Antrag auf Fördermittel aus dem Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten 2023“ in Höhe von 15.000,00 € für das Projekt „Aus Grau wird Bunt“ zu stellen. Die Antragsfrist endet am 17. Januar 2023.
- b) Anträge werden nicht gestellt.

TOP 13. Verschiedenes:

Der Vorsitzende des Ortsbeirates Elmschenhagen/Kroog, Herr Detlef Langfeldt, berichtet über die Neubaupläne des REWE-Supermarktes am Bebelplatz und die damit zusammenhängenden Veränderungen. Auch die Stadtteilbücherei wird weichen und ihren neuen Platz über dem Markt erhalten.

Zugleich berichtet er darüber, dass der Antrag des Kommunalvereins auf Umgestaltung des Bebelplatzes nunmehr in Angriff genommen werden kann.

TOP 14. Bildervorträge

- a) Frau Warnholz berichtet in einem PowerPoint-Vortrag, wie im Mai 2022 die Kabelverteilerschränke zur Bemalung vorbereitet und wie Schüler*innen der Lilli-Martius-Schule die Motive für die Bemalung in der Schule entworfen und die Ideen umgesetzt haben.
- b) Herr Klaus Gübel präsentiert und kommentiert ein von seinem Sohn Alexander gefertigtes Video „Historisches Elmschenhagen“.

Schließung der Versammlung:

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an die Anwesenden sowie mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen die Versammlung gegen 21 Uhr.

Kiel, den 20. Januar 2023

Rüdiger Kirkskøthen

Klaus Gotsch